

Gesandte der göttlichen Liebe

Die hohe Spiritualität von Menschen mit Autismus

Wahrscheinlich haben Sie die sich häufenden Nachrichten gesehen oder gehört, die sich auf das Thema Autismus beziehen. Vielleicht kennen Sie sogar jemanden, der ein autistisches Kind hat – einen Freund, eine Kollegin, eine Bekannte, Sie selbst. In diesem Fall sind Ihnen die besonderen mentalen Fähigkeiten dieser Menschen zweifellos vertraut und sie wissen um die großartige Chance, die sich allen durch den Austausch mit ihnen bietet.



William Stillman setzt sich seit 1987 für die Rechte von Menschen mit anderer Seinsweise ein. Er ist der einzige bisher bekannte Experte für Autismus und Spiritualität. Nach seinem Pädagogikstudium wurde er zur landesweiten Kontaktperson des Staates Pennsylvania für Kinder mit intellektueller Beeinträchtigung und Problemen der geistigen Gesundheit, bevor er sich – geplagt von Existenzängsten – selbständig machte.

»Ich berate jetzt seit Jahren speziell Teams, die vor der Herausforderung stehen, Menschen, die anders sind, beispielsweise Autisten, zu verstehen«, schreibt er. »Dabei hatte ich bereits mit vielen autistischen Menschen zu tun, die spirituell brillant sind und eine Schönheit besitzen, die von innen heraus strahlt. Einige dieser Personen oder ihre Familien haben meine sofortige Wahrnehmung einer spirituellen Angebundenheit bestätigt.«

Stillman koordinierte in Pennsylvania die ersten Treffen von Personen, die ergänzende Formen der Kommunikation einsetzen, er gründete eine Organisation, die Landesregierungen, Vollzugsbehörden, Erzieher und Ärzteschaft über das Autismusspektrum berät und ist ein begehrter Vortragsredner auf Konferenzen und Tagungen. Seinen Durchbruch

in den USA hatte er jedoch mit seinem Buch „Autismus und die Verbundenheit mit Gott“. Spirituelle Bestsellerautoren wie Gary Zukav, Dean Hamer und Meg Blackburn Losey äußerten sich begeistert über dieses „Outing“ eines Menschen mit Asperger-Syndrom, das zugleich die erste existierende Studie über die spirituellen Begabungen von Menschen mit Autismus darstellt. Das Buch wurde für den Benjamin Franklin Award für herausragende Leistungen nominiert und im selben Jahr wurden die Filmrechte erworben. Zwei bereits existierende Trailer und ein TV-Interview, das Stillman mit einem US-Nachrichtensender führte, stehen auf www.amraverlag.de.

»Wenn man davon ausgeht, dass unsere Seelen auf der Reise zur spirituellen Vollkommenheit einen Weg des ewigen Lernens durchlaufen, mag es aus theologischer Sicht zutreffen, dass die Menschen, die in ihrem Leben vor den größten Herausforderungen stehen, zu den fortgeschrittensten Seelen gehören«, schreibt Stillman. »Ich habe Fälle erlebt, bei denen künftige Ereignisse vorhergesagt wurden, die tatsächlich eintraten, oder jemand hatte eine besondere, wortlos sich zeigende Verbundenheit mit Tieren. Wieder andere hatten Visionen von ihren verstor-

benen Großeltern oder kommunizierten mit Engeln – Fähigkeiten, die scheinbar Heiligen und Propheten der Alten Welt vorbehalten waren.«

Aber am Eindrucksvollsten ist für Stillman und seine Leser dieses enorme Ausmaß an Liebe, das Menschen mit Autismus verbreiten. In den Geschichten und Zitaten Betroffener wird es überall deutlich und Stillman hat sich verpflichtet, dieses Wissen in die Welt hinauszutragen. Michael, ein fünfzehnjähriger Freund des Autors, bringt es auf den Punkt: »Ich bin Autist. Das ist das Erste, was Sie über mich wissen müssen. Ich bin außerdem ein Bote Gottes. Wir sind hier, um den Leuten zu helfen, ihre Seelen wiederzufinden.«

Michael Nagula

Buchtipps:



William Stillman
**Autismus und die
Verbundenheit mit Gott**
*Erkenntnisse über die
hohe Spiritualität von
Menschen mit Autismus*

224 Seiten, € 19,90
ISBN 978-3-939373-14-8

Amra Verlag www.amraverlag.de